

Medienmitteilung

Zug, 30. November 2020

Standardmässig mehr Biogas

WWZ passt Gastarife an

Das Zuger Versorgungsunternehmen WWZ AG senkt 2021 die Erdgaspreise um durchschnittlich 1,6 Prozent, wobei sich die Preise je nach Verbrauchsprofil sehr unterschiedlich entwickeln. Neu erhalten Haushalts- und kleinere Gewerbekunden standardmässig 10 Prozent Biogas (bisher 5 Prozent).

Zum 1. Januar 2021 senkt WWZ die Erdgaspreise gegenüber den aktuell gültigen (und seit mehreren Jahren rabattierten) Tarifen um durchschnittlich 1,6 Prozent. Die neuen Tarife widerspiegeln die veränderten Marktentwicklungen und Infrastrukturkosten. Dies führt dazu, dass die Preise sich je nach Kundensegment sehr unterschiedlich entwickeln.

Standardmässig mehr Biogas

Gemäss den Mustervorschriften im Energiebereich (MuKE 2014) gilt in den meisten Kantonen beim Heizungsersatz, dass der Energiebedarf künftig durch mindestens 10 Prozent erneuerbare Energie abgedeckt werden muss. Mit der Erhöhung des Biogasanteils auf 10 Prozent im WWZ-Standardprodukt und einer einfachen Upgrade-Möglichkeit auf 20 Prozent (und auch mehr) bietet WWZ ihren Kundinnen und Kunden im Haushalts-/Gewerbesegment passgenaue Lösungen für ihren Wohnkanton.

WWZ informiert alle Gaskundinnen und -kunden schriftlich über die Tarifierpassung.

Informationen an Medienschaffende erteilt:

WWZ Energie AG
Robert Watts, Leiter Kommunikation
Chollerstrasse 24, Postfach, 6301 Zug
Telefon direkt +41 41 748 48 92, E-Mail robert.watts@wwz.ch

Diese Medienmitteilung steht auch unter wwz.ch zum Download bereit.